



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

Seite 1: Fußball– Cannstatter Zeitung

Seite 2: Handball – Cannstatter Zeitung

Seite 3: Handball – Cannstatter/ Untertürkheimer Zeitung

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an s.lederer@tvcannstatt.de senden.



Datum: 31.08.2019

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Kreisliga B, Staffel 1

CE 31.8.19

TV Cannstatt

Neuzugänge: Nikola Ivanovski, Fabrizio Sangiovanni (beide ASG Galpazio), Tuncay Ak (TV89 Zuffenhausen), Adrian Sope (Spvgg Cannstatt), Ayhan Kahraman, Yusuf Yilmaz (beide ehemals Spvgg Neuwirtshaus).

Abgänge: Mesut Acar (TSV Mühlhausen), Clement Sohiel Kouroch, Martin Baranek (beide FC Gärtringen).

Stamm der Mannschaft: **Tor:** Nikola Ivanovski, Fabrizio Sangiovanni; **Abwehr:** Jospip Tokic, Luca Iannella, Martin Baumert, Dimosthenis Konstantinidis, Turgay Senel, Dogan Alkan, Marc Müller, Mohammadazen Fallaha, Aniello Nocerino, Guiseppe Lazarino; **Mittelfeld:** Tuncay Ak, Adrian Sope, Kai Häbich, Valon Sula, Yusuf Yilmaz, Levent Us, Florian Borst, Sturm Adrian, Christian Zenn, Mauricio Enrique Sossa Mora, Florian Roth; **Angriff:** Ayhan Kahraman, Giuseppe Iannella, Salvatore Pironi, Giuseppe Anzuino, Davide Passante, Leonardo Trento, Rasit Kaynar.

Trainer: Sebastiano Gagliano (9. Saison).

Saisonziel: Unter den ersten Acht.

Meisterschaftstipp: SG Weilimdorf, FC Feuerbach.



Datum: 31.08.2019

Zeitung: Cannstatter Zeitung

16. Handball-Neckar-Cup

31.8.19

Auf Halbfinal-Kurs

Siege für Schwaikheim 2 und die HSG Ca-Mü-Max

Von Torsten Streib

Im Vorjahr bestritten die Frauen der Sportfreunde Schwaikheim 2 (Bezirksliga) das letzte Spiel des Neckar-Cups, was gleichbedeutend mit dem Endspiel war. Sie bestritten dieses erfolgreich, siegten mit 17:11 und gewannen den „Pott“. Gestern Abend eröffnete der Titelverteidiger aus Schwaikheim gegen den Gastgeber, die HSG Oberer Neckar (Bezirksklasse), die 16. Auflage des Neckar-Cups um den Wanderpreis der Untertürkheimer Zeitung. Nach nervösem Beginn beider Teams und einigen Fehlversuchen gelang dem Titelverteidiger durch Anja Itterheim nach vier Minuten das 1:0. Andrea Lindermayr glich nach sieben Minuten aus. Bis zur 10. Minuten war die Partie ausgeglichen, stand es 3:3. Doch während die Gastgeberinnen immer Probleme hatten, den Ball im Gehäuse unterzubringen – unter anderem fischte Schwaikheims gute Torhüterin Ann-Katrin Beck einige Bälle weg – war der Titelverteidiger konsequenter und zog allmählich davon. Zur Pause nach 20 Minuten stand es 8:4. Auch danach waren

die Aktionen der Schwaikheimerinnen zwingender und sie siegten klar mit 19:9.

Deutlich temporeicher als die Auftaktpartie war von Anfang an das erste Spiel der Gruppe 1 zwischen den beiden Landesligisten HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See und der SG Weinstadt. Auch wenn die Angriffsaktionen teilweise zu hektisch durchgeführt wurden, wurde so manches Tor von beiden Seiten schön herausgespielt. Die Cannstatterinnen gingen in Hälfte eins mit ihren Möglichkeiten weniger leichtsinnig um als die SG. Zudem stand das Team von Trainer Klaus Bender in der Abwehr etwas sicherer. Die Folge: Zur Pause führte man mit 10:7. Nach der Pause ging es flott weiter, wobei der Vorjahresdritte aus Cannstatt die SG auf Abstand hielt, mit 18:14 siegte und gute Chancen auf das Halbfinale hat.

Im zweiten Spiel des Abends der Frauen-Gruppe 1 gewann der TV Obertürkheim gegen die SG Hohenacker/Neustadt 2 mit 16:11. Die Partie der Gruppe 2 zwischen der HSG Gablenberg-Gaisburg und der HSG Oberer Neckar war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.

16. Neckar-Cup um den Wanderpreis der Untertürkheimer Zeitung

Revanche geglückt – HSG Oberer Neckar jubelt

Die Männer besiegen nach einem packenden Finale den Titelverteidiger TV Obertürkheim mit 18:17 – Bei den Frauen gewinnt die HSG Ca-Mü-Max

Von Torsten Streib

Nach einer Siegesserie mussten sie im vergangenen Jahr den „Pats“ anderen Teams überlassen, in diesem Jahr waren sie wieder erfolgreich: Bei den Frauen gewann die HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See ohne Punktverlust den Neckar Cup, bei den Männern triumphierte der Gastgeber HSG Oberer Neckar. Neben Pokalen gab es für beide Clubs auch noch ein Preisgeld von 150 Euro.

„Das Turnier lief erneut perfekt über die Bühne“, sagt Gerd Billner, der stellvertretende Vorsitzende des Ausrichters HSG Oberer Neckar. „Darüber hinaus waren die Schiedsrichter gut und aus sportlicher Sicht sind die Mannschaften zwei Wochen vor Saisonbeginn schon recht gut in Form.“ Positiv sei zudem, dass es der HSG immer noch gut gelinge, genügend Helfer für die drei Tage zu finden – insgesamt waren rund 30 im Einsatz.

Bei den Frauen gab es sowohl in der Gruppe 1 als auch in der Gruppe 2 (nur drei Mannschaften) einen Dominator. In der Gruppe 1 wurde der Landesligist HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See seiner Favoritenrolle gerecht und zog durch drei ungeschlagene Siege ins Halbfinale ein. Ebenso zeigte sich in der anderen Gruppe der Titelverteidiger Sportfreunde Schwaikheim 2 (Bezirksliga) stark. Die Sportfreunde standen nach zwei eindrucksvollen Siegen im Halbfinale. Auch gegen den Gastgeber HSG Oberer Neckar (Bezirksklasse) siegte Schwaikheim deutlich. Die Gastgeberinnen lösten indes durch einen 20:13-Sieg über die HSG Gabling-Galsburg (Kreisliga A) das Ticket fürs Semifinale. In Gruppe 1 steckte der andere Landesligist, die SG Weinstadt, die Niederlage gegen die HSG Ca-Mü-Max durch einen 20:13-Sieg über die HSG Gabling-Galsburg (Kreisliga A) das Ticket fürs Semifinale. In Gruppe 1 steckte der andere Landesligist, die SG Weinstadt, die Niederlage gegen die HSG Ca-Mü-Max durch einen 20:13-Sieg über die HSG Gabling-Galsburg (Kreisliga A) das Ticket fürs Semifinale.

Vom ersten Männer-Halbfinale stand fest: Ein Team der HSG Oberer Neckar zieht auf jeden Fall ins Finale ein. Denn die Erst- traf auf die Zweitvertretung. Trotz personeller Probleme wehrte sich die HSG 2 tapfer. In der zweiten Hälfte ging jedoch die Puste aus und die HSG 1 um Neu-Trainer Gregor Schäfer gewann mit 28:14.

Das zweite Halbfinale zwischen dem TV Obertürkheim und dem TV Plochingen 2 war deutlich intensiver und rasiger – zur Pause führte der TVO mit 8:7. Danach stellten die Obertürkheimer ihr Vlies besser ein und führten nach 25 Minuten mit 13:7. Mit 17:11 sicherte sich der TVO damit den Finalerfolg.

Im Spiel um Platz drei der Frauen war Schwaikheim 2 Favorit gegen die HSG Oberer Neckar. In der Gruppenphase gab es



Sonia Staib und die HSG Ca-Mü-Max ließen sich von keinem Team aufhalten und gewannen auch das Endspiel gegen Weinstadt eindrucksvoll mit 17:10. Mehr Probleme hatten im Finale Montiz Eitler (oben) und die HSG Oberer Neckar gegen Florian Silberberger (Nr. 2) und den TV Obertürkheim. Die HSG siegte mit 18:17.



schon ein Aufeinandertreffen. Schwaikheim steigerte klar mit 19:9. Dieses Mal waren die Unterschiede deutlich geringer. Vor allem defensiv stand die HSG kompakter. Jedoch erarbeitete sich Schwaikheim zur Pause eine 8:5-Führung auch deshalb, weil man nach Ballverlusten der HSG schnell umschaltete und so viele einhändige Teller markierte. Doch die HSG gab nicht auf, verkürzte sechs Minuten vor Schluss auf 9:10 durch Amelle Mischke. Letztlich reichte es aber nicht. Schwaikheim sicherte sich den dritten Platz durch einen 13:11-Sieg.

Die ABERRECHTUNG DER BEIDEN GRUPPEN setzte der TV Plochingen 2 gegen die HSG Oberer Neckar 2 den guten Eindruck während des Turniers fort. Der TVO drückte weiterhin deutlich auf Tempo, nutzte viele Ballverluste der HSG zu schnellen Gegenstoßen, die dann auch zu Toren verarbeitet wurden. Die personell angeschlagene HSG 2 – nur ein Halbwertler saß noch auf der Ersatzbank – machte aber das, was sie während des gesamten Turniers auszeichnete: Sie versuchte, ihr Bestes zu geben. Freilich, das reichte gegen Plochingen nicht aus. Über 11:6 zur Pause hieß es nach 40 Minuten 24:14 für Plochingen.

Übrigens: Für TVP-Trainer Ivan Toldo war es der zweite dritte Platz des Turniers – er trainiert auch noch die Damen von Schwaikheim 2.

Das Frauen-Finale war von Beginn an temporeich. Die Cannstatterinnen führ-

ten nach schönen Spielzügen durch das Tor von Sonia Staib nach vier Minuten bereits mit 3:0. Doch die Weinstadterinnen fanden allmählich in die Partie, stellten sich in der Abwehr besser auf die Gefahr aus dem Rückraum ein und fanden ab und an eine Lücke im HSG-Defensivverbund. Dass die HSG Ca-Mü-Max zur Pause den Sieg mit 7:4 führte, lag mit an der über das gesamte Turnier guten Cannstatter Torfrau Marina Rüdiger, die einige Bälle auch Siebenmeter, fühlte und an der besten Chancenverwertung. Weiterhin arbeitete sich die HSG Ca-Mü-Max in der Abwehr. Beiden Angriffsteams merkte man an, dass bis zum Saisonstart das Vlies noch richtig eingestellt werden sollte. Besser eingestrichelt hatte es aber auch weiterhin die HSG. Und als Luisa Kayerleber sieben Minuten vor Schluss zum 13:8 traf, war die Vereinschekung gefallen. Die HSG Ca-Mü-Max gewann letztlich mit 17:10 und sicherte sich damit verdient den Neckar-Cup, „ich bin mit der Leistung meiner Mannschaft zufrieden, die Integration einiger neuer Spieler hat gut geklappt“, freute sich HSG-Coach Klaus Bender.

Emotionales Endspiel
Das Männer-Finale zwischen dem TV Obertürkheim und der HSG Oberer Neckar bedeutete die Neuaufgabe des Vorjahres. Der TVO siegte damals mit 17:11.

Wie im Neckar-Klassiker üblich, entwickelte sich eine emotionsgeladene Partie, bei der zu Beginn beide offensichtlich in der Defensive standen und die Torhüter Timo Wenger (TVO) und Julian Schönberger stark pausierten. Beim Stand von 1:1 nach sieben Minuten dann der erste Aufreger: Obertürkheims Philipp Wenger foulte Marco Haug und sah dafür die Rote Karte. Eine Schwächung für den TVO, der sich davon aber nicht aus dem Konzept bringen ließ. Die Abwehrreihen standen weiterhin kompakt und machten es den Angriffsteams nicht leicht, Tore zu erzielen. In der Abwehr merkte man an, dass bis zum Saisonstart das Vlies noch richtig eingestellt werden sollte. Besser eingestrichelt hatte es aber auch weiterhin die HSG. Und als Luisa Kayerleber sieben Minuten vor Schluss zum 13:8 traf, war die Vereinschekung gefallen. Die HSG Ca-Mü-Max gewann letztlich mit 17:10 und sicherte sich damit verdient den Neckar-Cup, „ich bin mit der Leistung meiner Mannschaft zufrieden, die Integration einiger neuer Spieler hat gut geklappt“, freute sich HSG-Coach Klaus Bender.

Das Männer-Finale zwischen dem TV Obertürkheim und der HSG Oberer Neckar bedeutete die Neuaufgabe des Vorjahres. Der TVO siegte damals mit 17:11.

Alle Ergebnisse

F HSG Oberer Neckar	SF Schwaikheim 2	9:19
F HSG Ca-Mü-Max	SG Weinstadt	18:14
F TV Obertürkheim	SV Hohenacker-Neustadt 2	16:11
F HSG Gabling-Galsburg	HSG Oberer Neckar	19:10
F SG Weinstadt	TV Obertürkheim	21:13
F SV Hohenacker-Neustadt 2	HSG Ca-Mü-Max	9:13
F SF Schwaikheim 2	HSG Gabling-Galsburg	26:17
F HSG Ca-Mü-Max	TV Obertürkheim	29:9
F SG Weinstadt	SV Hohenacker-Neustadt 2	18:14
F HALBFINALE HSG Ca-Mü-Max	HSG Oberer Neckar	21:12
F HALBFINALE SG Weinstadt	Sportfreunde Schwaikheim 2	20:16
M HSG Oberer Neckar	TV Plochingen	17:17
M HSG Oberer Neckar 2	HSG Gabling-Galsburg	18:17
M TV Plochingen 2	HSG Ca-Mü-Max	19:13
M HSG Gabling-Galsburg	TV Obertürkheim	14:24
M HSG Ca-Mü-Max	HSG Oberer Neckar	16:28
M TV Obertürkheim	HSG Oberer Neckar 2	18:14
M HALBFINALE HSG Oberer Neckar 1	HSG Oberer Neckar 2	28:14
M HALBFINALE TV Obertürkheim	TV Plochingen 2	17:11

Frauen – Endstand nach der Vorrunde

Gruppe 1	Gruppe 2		
1. HSG Ca-Mü-Max	SF Schwaikheim 2	39:21/4:0	
2. SG Weinstadt	HSG Oberer Neckar	29:32/2:2	
3. TV Obertürkheim	HSG Gabling-Galsburg	30:46/0:4	
4. SV Hohenacker-Neustadt 2			
Spiel um Platz 3		SF Schwaikheim 2 – HSG Oberer Neckar	13:11
Endspiel		HSG Ca-Mü-Max – SG Weinstadt	17:10

Männer – Endstand nach der Vorrunde

Gruppe 1	Gruppe 2		
1. HSG Oberer Neckar 1	TV Obertürkheim	42:28/4:0	
2. TV Plochingen 2	HSG Oberer Neckar 2	32:35/2:2	
3. HSG Ca-Mü-Max	HSG Gabling-Galsburg	31:42/0:4	
Spiel um Platz 3		Ca-Mü-Max – Ca-Ga (beide Versicht auf Verfall.)	13:15
Spiel um Platz 3		TV Plochingen 2 – HSG Oberer Neckar 2	24:14
Endspiel		HSG Oberer Neckar – TV Obertürkheim	18:17



Amelle Mischke (links) von der HSG Oberer Neckar wird im kleinen Finale gegen den Titelverteidiger Schwaikheim 2 am Wurf gehindert. Die HSG unterlag Schwaikheim mit 11:13. Fotos (3): Holger Strehlow